Leistungsverzeichnis

zur Vergabe

„Evakuierungsarbeiten von Pipelines zum Gastransport Abfackeln von Restmengen Inertisieren von Pipelines zum Gastransport

Im Rahmen einer nicht abschließenden Rahmenvereinbarung“

Vergabenummer: 2026-061

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Stand: 30.10.2026

Inhalt

1. Ausgangslage und Auftragsgegenstand 3
2. Übersicht GASCADE/NEL-Pipelinenetz 4
3. Leistungsbeschreibung 5
   3.1. Technische Anforderungen 5
   3.2. Dokumentation 6
4. Zeitplan 7
5. Ort der Leistungserbringung 7

1. Ausgangslage und Auftragsgegenstand

GASCADE Gastransport GmbH und NEL Gastransport GmbH sind unabhängige Fernleitungsnetzbetreiber mit Sitz in Kassel, Deutschland. Das Unternehmen sind Tochtergesell-schaft der Wiga Transport Beteiligungs-GmbH & Co. KG, die wiederum zur Securing Energy for Europe (SEFE) gehört. GASCADE und NEL transportieren Erdgas und Wasserstoff sicher, zuverlässig und effizient durch sein über 3.700 Kilometer langes Pipelinesystem.
Die Unternehmen spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung einer nachhaltigen Energiezukunft und unterstützt den Aufbau eines Wasserstoff-Netzes in Deutschland und Europa. GASCADE und NEL sind auch an verschiedenen Projekten beteiligt, die zur Verbesserung der Gasinfrastruktur und zur Unterstützung der Energiewende beitragen.

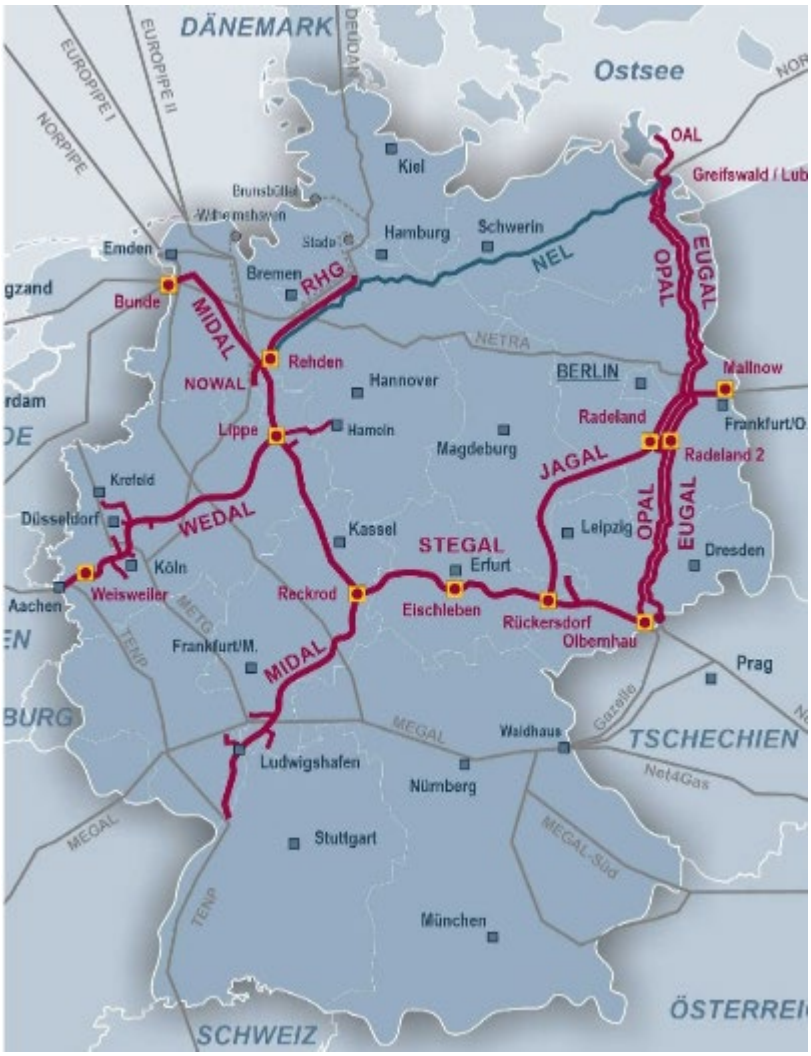
Die gerade in Kraft getretene EU-Methanregulierung verpflichtet uns als Fernleitungsnetzbetreiber alle Maßnahmen möglichst Emissionsfrei durchzuführen. Der Einsatz von mobilen Umpumpverdichtern, Fackel und anschließender Inertisierung bietet uns die Möglichkeit, Arbeiten an unserem Asset mit möglichst geringen Emissionen durchzuführen.

Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss einer nicht abschließenden Rahmenvereinbarung über Leistungen im Zusammenhang mit Evakuierungsarbeiten von Pipelines zum Gastransport, dem Abfackeln von Restmengen sowie dem Inertisieren von Pipelines.

Die Leistungen können sowohl einzeln als auch in Kombination auftreten. Zur strukturierenden Beschreibung des Leistungsgegenstandes werden Leistungsdimensionen definiert, die als Grundlage für die Bewertung und Auswahl der Teilnehmer dienen.

Die Rahmenvereinbarung dient der flexiblen und bedarfsgerechten Vergabe von Einzelaufträgen im Wege von Mini-Wettbewerben.

2. Übersicht GASCADE/NEL-Pipelinenetz



3. Leistungsbeschreibung

Dieses Leistungsverzeichnis beschreibt die Erbringung von drei Arbeitsschritten: das Umpumpen, Abfackeln und Inertisieren. Die Leistungen können Erdgas gemäß DVGW G 260, 2. Gasfamilie, sowie Wasserstoff gemäß DVGW G 260, 5. Gasfamilie, betreffen. Das im Einzelfall maßgebliche Medium wird im jeweiligen Mini-Wettbewerb festgelegt. Die mobilen Einheiten müssen über flexible Schlauchleitungen oder Chiksan Leitungen angeschlossen werden können. Das Verbrauchsgas sowie die umgepumpte/abgefackelte Menge soll gemessen und dokumentiert werden. Die Anlagen müssen durch den Dienstleister betrieben werden.

Zur strukturierenden Beschreibung des Leistungsgegenstandes werden folgende Leistungsdimensionen festgelegt:

- Evakuierungsarbeiten von Pipelines zum Gastransport
- Abfackeln von Restmengen
- Inertisieren von Pipelines zum Gastransport

Die Leistungspakete (Lose) ergeben sich aus Kombinationen dieser Leistungsdimensionen.

Ein Teilnehmer kann für eine oder mehrere Leistungsdimensionen zugelassen werden. Die Zulassung zu kombinierten Leistungspaketen setzt voraus, dass der Teilnehmer für alle darin enthaltenen Leistungsdimensionen geeignet ist.

3.1. Technische Anforderungen

Die drei folgenden Leistungen werden sowohl einzeln als auch in Kombination angefragt und beauftrag:

1. **Evakuierungsarbeiten von Bauteilen / Leitungsabschnitten**
2. **Inertisieren mit N2 von Bauteilen / Leitungsabschnitten**
3. **Abfackeln von Gasen aus Bauteilen / Leitungsabschnitten**

Allgemeine Anforderungen:

- Standort/Einsatzort der Leistungen: deutschlandweites Pipelinenetz
- Einsatzzeitraum: 24/7
- Medium: Erdgas gemäß DVGW G260, 2. Gasfamilie
- Temperatur Medium: -20°C bis +40°C
- Nennweite der zu Evakuierenden Leitungen: DN100 bis DN1400
- Leitungslänge: 1km bis mehrere hundert Kilometer
- Leitungsdruck:
  - Druckseite: 25 barg bis 80 barg
  - Saugseite: 60 barg bis 0,1 barg
- Anschlüsse Druck und Saugseite: mindestens 2“RTJ, je nach Örtlichkeit
- Antrieb der mobilen Verdichter: Erdgas gemäß DVGW G260, 2. Gasfamilie

- Stromversorgung muss durch den AN organisiert werden. Ggf. kann je nach Örtlichkeit und in Abstimmung mit dem AG 16A/230V oder 32A/400V zur Verfügung gestellt werden, Details folgen in der Preisfrage.

Alternatives Evakuierungsmedium

Leistungen können alternativ mit Erdgas oder Wasserstoff erfolgen; die jeweilige Ausprägung wird im Mini-Wettbewerb festgelegt.

Identische Anforderungen wie oben, nur mit folgendem Medium:

- Wasserstoff, gemäß DVGW G260, 5. Gasfamilie

Normen, Standards, Qualifikationen

Die zur Leistungserbringung verwendeten Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen. Die nachfolgenden Normen und Standards sind u.a. einzuhalten.

Produktspezifische EU-Abgasnormen, CE-Normen, DVGW Vorschriften und Regelwerke, Euro-Normen (EN), DIN-Vorschriften und einschlägige Richtlinien technischer Verbände (wie z.B. TÜV, DEKRA), VDE- und VDI-Richtlinien.

Wenn geforderte Normen und Standards nicht erfüllt werden können, muss dieses durch den Anbieter begründet werden.

3.2. Dokumentation

Jeder Einsatz ist durch den Dienstleister zu dokumentieren. Folgende Parameter müssen mit folgenden Mindestangaben dokumentiert werden:

Umpumpmenge: in Nm³

Fackelmenge: in Nm³

N² Einspeisemenge: in Nm³

Verdichterbetrieb:

Druckabsenkung: von [xx] bar auf [xx] bar

Anlagenbetrieb: Datum / Uhrzeit bis Datum / Uhrzeit

Gesamtbetriebsstunden: in Stunden

Verbrauchtes Antriebsmedium (Art und Menge):

Fackelbetrieb:

Verbrennungseffizienz der Fackel: xx%

Druckabsenkung: von [xx] bar auf [xx] bar

Anlagenbetrieb: Datum / Uhrzeit bis Datum / Uhrzeit

Abschaltung der Fackel bei CH4 Anteil von [xx] Vol%

Gesamtbetriebsstunden: in Stunden

N² Inertisierung:

Druckabsenkung bzw. aufgepuffert: von [xx] bar auf [xx] bar

Anlagenbetrieb: Datum / Uhrzeit bis Datum / Uhrzeit

Gesamtbetriebsstunden: in Stunden

4. Zeitplan

Der Zeitplan der Leistungserbringung wird im Rahmen der Mini-Wettbewerbe durch den AG bekannt gegeben.

5. Ort der Leistungserbringung

Ort der Leistungserbringung wird im Rahmen der Mini-Wettbewerbe durch den AG bekannt gegeben.